

02. April 2007

Virtuelle Fachbibliothek Biologie jetzt online

Frankfurt/Main, Berlin: Am 30. März ging die Virtuelle Fachbibliothek Biologie - kurz: vifabio - unter www.vifabio.de online. Vifabio ist ein Internetportal, das den Zugang zu biologischer Literatur und Fachinformation erleichtert. Das Angebot integriert Bibliothekskataloge, ausgewählte Internetquellen, Elektronische Zeitschriften, Datenbanken und Volltexte. Profitieren sollen von dieser Ressource Biologen in Forschung, Lehre und Studium, Fachwissenschaftler benachbarter Fächer, Tätige im Bereich biologischer Bildung (Lehrer), Studierende der Biologie sowie naturkundlich interessierte Privatpersonen und Interessierte in Verwaltung, Politik und Medien.

Wie unterhalten sich Elefanten? Wie unterscheiden sich ein Frosch und eine Kröte? Wie sieht der allergene Pollen der Haselnuss aus? Welche Pflanzen stehen unter Naturschutz? Wie sind die Gene des Menschen strukturiert? Warum starben die Dinosaurier aus?

Informationen zur Biologie gibt es reichlich – das Problem ist, das jeweils passende zum Thema zu finden. Vifabio vereint spezielle Disziplinen der Botanik (Pflanzenkunde), der Zoologie (Tierkunde) und der Paläontologie (Fossilkunde) und erleichtert so die ganzheitliche thematische Suche und zeigt Querverbindungen biologischer Disziplinen auf.

Das Portal ist Ergebnis eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Projektes mit einer Laufzeit von 2006 bis 2008. Die Koordination obliegt der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt am Main. Projektpartner sind die Bibliothek des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin-Dahlem (Freie Universität Berlin), die Bibliothek des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung in Gatersleben, die Bibliothek des Naturhistorischen Museums in Wien, der Verband Deutscher Biologen und biologischer Fachgesellschaften (vdbiol), sowie BioLib - Kurt Stübers Online-Bibliothek.

Die Kernbestandteile der Virtuellen Fachbibliothek Biologie sind:

1. Der **Virtuelle Katalog Biologie** verbindet zurzeit vier Bibliothekskataloge, die parallel durchsucht werden können. In Planung ist die Einbindung weiterer Bibliothekskataloge.
2. Im **Internetquellen-Führer** sind zurzeit ca. 800 qualitätskontrollierte Internetquellen aus allen Teilgebieten der Biologie in einer Datenbank erfasst und kommentiert. Zugänglich sind die Webangebote über vielfältige Suchmöglichkeiten oder durch Blättern nach Thema, Ressourcentyp oder geographischem Bezug.
3. Die mehr als 300 biologischen Online-Datenbanken unter den Internetquellen sind auch gezielt über den Menüpunkt **Datenbanken** erreichbar. Viele sind kostenfrei über das Internet zugänglich.
4. In Zusammenarbeit mit der **Elektronischen Zeitschriftenbibliothek** ist über die vifabio ein einfacher Zugriff auf die gerade im Bereich der Biologie besonders wichtige Publikationsform der elektronischen Zeitschrift möglich. Zurzeit sind ca. 1950 biologische Zeitschriften verzeichnet.
5. Über Links zum Projektpartner vdbiol (Verband deutscher Biologen und biowissenschaftlicher Fachgesellschaften e.V.) ist ein schneller Zugang zu biologisch interessanten **Terminen, Studiengängen und Jobangeboten** gewährleistet.

Weitere Informationen:

Dr. Gerwin Kasperek, Tel.: 069/798-39365 und Dr. Judith Daehne, Tel.: 069/798-39217